

Protokoll gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Neu Zippendorf und Mueßer Holz

Datum: 19.10.2011

Ort: Sitz Ortsbeirat Mueßer Holz, Galileo-Galilei-Straße 7, 19063 Schwerin

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesend: siehe Liste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Bestätigung der Tagesordnung

4. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

5. Integriertes Handlungskonzept Soziale Stadt Neu Zippendorf / Mueßer Holz

6. Vorschlag zur Änderung der Satzung der Ortsbeiräte

7. Sonstiges

Zu 1. Die gemeinsame Beratung begann um 19.00 Uhr.

Zu 2. Die Beschlussfähigkeit beider Ortsbeiräte wurde festgestellt.

Zu 3. Die Tagesordnung nahmen die Anwesenden an.

Zu 4. Das Protokoll der vorigen Sitzung billigten die Anwesenden.

Zu 5. Georg-Christian Riedel, Ortsbeiratsvorsitzender Mueßer Holz, informierte über ein Schreiben der Verwaltung, nachdem es für eine Stellungnahme beider Ortsbeiräte zum integrierten Handlungskonzept zu spät sei. Dagegen erhoben beide Ortsbeiräte Einspruch. Sie begründen ihn damit, dass die Unterlagen erst auf der vorherigen Sitzung von der Verwaltung verteilt wurden und damit überhaupt keine Zeit vorhanden war, dass sich die Mitglieder beider Gremien damit beschäftigen konnten. Eine Einbeziehung des Ortsbeirates in die Erarbeitung dieses Konzeptes fand nicht statt. Allein der zeitliche Rahmen des Konzeptes bis 2020 gebiete eine gründliche Beschäftigung mit den beide Stadtteile betreffenden Inhalten. Das integrierte Handlungskonzept hebt die Satzung der Ortsbeiräte aus und ist mit dieser in keiner Weise konform.

Ingesamt wurde festgestellt, dass die im Handlungskonzept enthaltenen Ziele begrüßenswert sind, jedoch muss die Umsetzung weiter präzisiert werden durch Einbeziehung von Akteuren vor Ort. Das trifft beispielsweise für die Umsetzung der Gesundheitsprävention zu. Für die Realisierung der einzelnen Maßnahmen ist die Vorplanung mit den Ortsbeiräten abzustimmen.

Das zum integrierten Handlungskonzept dazugehörige Organigramm muss beide Ortsbeiräte als übergeordnete Institution enthalten. Beide Ortsbeiräte sollen als eine Art Holding verstanden werden und alle anderen Strukturen wie Lenkungskreis können bestehen bleiben und haben sich ihnen unterzuordnen, wobei letztendlich alle

Entscheidungen, je nachdem welcher Stadtteil davon betroffen ist, von den jeweiligen Ortsbeiräten zu billigen sind.

Zu den Zielen im Handlungskonzept wurde festgestellt, dass die Sackgassensituation des Mueßer Holzes durch den Bau der seit vielen Jahren geforderten Verbindung nach Conrade beendet werden muss. Eine bessere Anbindung an das Umland wirkt sich positiv auf die Wirtschaft und die soziale Struktur aus. Der Stadtteil wird dadurch offener und damit nicht mehr so an den Rand gedrängt.

Bedacht werden soll auch die Wasserversorgung bei stärkerem Abriss im Stadtteil Mueßer Holz. In dem Zusammenhang gab es eine Anfrage einer Bürgerin wegen der Trinkwasserqualität. Bei Zweifel soll sie durch den Vermieter überprüft werden.

Um die Entmischung der Bevölkerung aufzuhalten, ist in das Konzept das zukünftige Baugebiet auf dem ehemaligen BUGA-Parkplatz aufzunehmen. Hier sollen Ein- und Mehrfamilienhäuser gebaut werden. Außerdem sind die geplanten Straßenbaumaßnahmen für die Magistralen Lomonossow-Straße und Hamburger Allee in das Konzept zu integrieren, um die Bürger damit wertzuschätzen.

Zu 6. Die Ortsbeiräte beschäftigten sich mit dem Entwurf der überarbeiteten Satzung für die Ortsbeiräte. Sie beschlossen bei keiner Gegenstimme, dass die Satzung im §1 Absatz 1 geändert wird. Folgender Satz ist zu streichen: „Mitglieder der Stadtvertretung dürfen nur Mitglied in einem Ortbeirat sein.“ Es haben gerade die Vertreter kleinerer Parteien und Wählervereinigungen Schwierigkeiten, genügend Ortsbeiratsmitglieder zu finden. Stadtvertreter können mehreren Ortsbeiräten angehören, wenn ihre aktive Mitarbeit gewährleistet ist.

Zu 7. Auf das Problem von undisziplinierten Fahrradfahrern, die bei Einbruch der Dunkelheit an den Straßenbahnhaltstellen den Bereich so befahren, dass Fußgänger gefährdet werden, wurde hingewiesen. Evelyn Scheffler, stellv. Vorsitzende OBR Neu Zippendorf, lud zur Eröffnung ihres neuen Kulturcafés in der Neubrandenburger Straße 2 ein. Am 25. Oktober werden die Ortsbeiratsvorsitzenden der Landeshauptstadt Schwerin mit dem Stadtpräsidenten und der Oberbürgermeisterin zu einer gemeinsamen Beratung zusammenkommen.

Um 20.30 Uhr wurde die Beratung geschlossen.

Schwerin, 25.10.2011

Protokoll: Rainer Brunst
Schriftführer OBR Mueßer Holz

Georg-Christian Riedel
Ortsbeiratsvorsitzender Mueßer Holz

Wolfgang Reimers
Ortsbeiratsvorsitzender Neu Zippendorf